

1. Wettbewerb Klimaaktive Kommune 2020

Klimaaktive Kommunen mit vorbildlichen Projekten zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels gesucht!

Bis zum 31. März 2020 sind Städte, Landkreise und Gemeinden deutschlandweit aufgerufen, sich mit erfolgreich realisierten und wirkungsvollen Maßnahmen und Projekten am Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ zu beteiligen. Initiatoren sind das Bundesumweltministerium und das Deutsche Institut für Urbanistik, Kooperationspartner der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund. Mit dem Wettbewerb erhalten Kommunen eine Bühne für ihre besonders wirkungsvollen, beispielhaften und innovativen Klimaprojekte. Diese sollen andere Kommunen und Akteure anregen, neue Ideen auf ihre eigenen Situationen zu übertragen und zu realisieren.

Für die Auszeichnung der Preisträger stehen insgesamt 250.000 Euro und damit 25.000 Euro je Preisträger zur Verfügung. Das Preisgeld soll wieder in Klimaprojekte investiert werden.

Weitere Informationen zu dem Wettbewerb finden Sie [hier](#).

2. Ergebnisse der zweiten Mitgliederversammlung mit zweitem Lenkungsausschuss 2019

Neue Projekte und Budgetaufstockung für die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

Landrat Martin Wolf eröffnete die zweite diesjährige Mitgliederversammlung der LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V. im Landratsamt Pfaffenhofen, zu dem die Mitglieder, aber auch interessierte Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen waren.

Frau Stiglmaier - die LEADER-Koordinatorin vom AELF Ingolstadt - berichtete, dass die LAG eine Budgetaufstockung im Rahmen der Meilenstein-Auswertung zum 31.10.2019 in Höhe von 53.265 Euro erhält und nun das Restbudget 300.000 Euro beträgt, welches für neue LEADER-Projekte verfügbar ist.



Der neue Fachbeirat Herr Christian Wild, Behördenleiter vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Pfaffenhofen stellt sich den Zuhörern vor.

Das aktuelle Budget für Einzel- und Kooperationsprojekte liegt derzeit bei 207.500 Euro. Sie erklärte auch, dass es laut dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nun beim Budget keine Differenzierung von Einzel- und Kooperationsprojekten mehr geben wird und man somit mehr Flexibilität bei der Verwendung der Fördergelder besitzt. Des Weiteren ist, nach Ausschöpfung des Budgets, ein Zugriff auf einen bayernweit verfügbaren Topf in Höhe von ca. 10 Millionen Euro möglich.

[Hier können Sie diesen Artikel weiterlesen.](#)

Folgende Projekte wurden dem Steuerkreis präsentiert:

- „Station für Mobilität, Klima- und Artenschutz in Scheyern“
- „Außenbereich RepairCafé“
- „Spirituelle Tourismus“
- „Bedarfsorientierter Klimaschutzbus für Scheyern“
- „Einrichtung und Ausstattung für das Dorfgemeinschaftshaus Pischelsdorf“
- „Kooperativer Sportentwicklungsplan Münchsmünster“

3. Auch das zweite "Café Auszeit" der Caritas wurde sehr gut angenommen



Die Runde vom zweiten "Café Auszeit" im Caritas Zentrum Pfaffenhofen.

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete das Caritas Zentrum Pfaffenhofen das "Café Auszeit". Hier dürfen die Pflegenden ihre Angehörigen mitbringen. Diese werden dann von Ehrenamtlichen betreut, so dass sich die Pflegenden in Ruhe zurückziehen und austauschen können. Am Ende waren sich alle einig, dass es ihnen viel Spaß gemacht hat. Das Kleinprojekt wird im Rahmen der "Unterstützung Bürgerengagement" mit rund 1.000 € von LEADER gefördert.

4. Gelungener Start: Der Klimaladen ist ab sofort auf Tour in der Region

Auf äußerst positives Echo stieß die Eröffnungsveranstaltung zur Wanderausstellung der Region 10 „Klimaladen – was hat mein Konsum mit dem Klima zu tun?“. Insbesondere Vertreter der Schulen aus der gesamten Region, aber auch die Projektunterstützer und Interessierte waren zahlreich zur Auftaktveranstaltung gekommen.



Die Klimaschutzbeauftragten der Region (im Uhrzeigersinn von oben links): Tanja Jenter, Birgit Bayer-Kroneisl, Thomas Schneider, Doris Rottler (Foto: Landratsamt)

Die Energie- und Klimaschutzbeauftragten Birgit Bayer-Kroneisl (Stadt Neuburg an der Donau), Tanja Jenter (Stadt Schrobenhausen), Thomas Schneider (Stadt Ingolstadt) und Doris Rottler (Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm), die den Klimaladen ins Leben riefen, führten kurzweilig durch die Ausstellung. Sie warfen Schlaglichter auf die Inhalte und Hintergründe der einzelnen Themenmodule sowie die mögliche praktische Gestaltung der Workshops mit Schulklassen. Katarina Benesch, die die Einsätze des Klimaladens koordiniert, erläuterte die Buchungsmöglichkeiten.

[Hier können Sie diesen Artikel weiterlesen.](#)

5. Tablet-Kurse stoßen auf großes Interesse

Ein vom Pfaffenhofener Bürgernetzverein im Rahmen des LEADER-Kleinprojektes "Mobile-Digitale-Bildungswerkstatt - Anwenderhilfe im Umgang mit dem Tablet" erster – bereits ausgebuchter - Tablet-Kurs fand vor kurzem statt.

„Wir brauchen den Menschen heute keinen Zugang mehr zum Internet einrichten. Aber dafür helfen wir vielen Menschen Zugang zu erhalten und auch nutzen zu können“, so Projektleiter Alfons Middendorf. „Die digitalen Medien entwickeln sich mit einem derartigen Tempo, dass die Menschen kaum noch mitkommen. Wir schrauben nicht an den Systemen sondern geben Hilfe zur Selbsthilfe“, so Middendorf weiter.

Der kompetente Umgang mit diesen Geräten ist auch im Alter wichtig, denn durch den Umgang mit den modernen Medien und mobilen Geräten bleibt man länger selbstständig, aktiv und mobil. Gerade für ältere Menschen ist neben der Medienkompetenz auch das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten sehr wichtig.

Unterstützt wird das Projekt mit 2.407,20 € aus dem LEADER-Programm der EU für Kleinprojekte namens "Unterstützung Bürgerengagement".

Im Januar sind weitere Workshops geplant, für die man sich bei der Seniorenbeauftragten Elfi Schmid unter Telefon 08442 / 962075 oder beim Projektleiter Alfons Middendorf unter Telefon 08441 / 7894710 informieren und anmelden kann.

6. Übergabe Bewilligungsbescheid LEADER-Projekt "Schaudepot Deutsches Hopfenmuseum"

Der Zuwendungsbescheid für das Projekt „Begehbare Depot für das Deutsche Hopfenmuseum in Wolnzach“ wurde offiziell vom Landrat Wolf, von der LAG-Managerin Frau Glaser sowie der LEADER-Koordinatorin vom AELF Ingolstadt Frau Stiglmaier an den Geschäftsführer des Zweckverband Deutsches Hopfenmuseum Herrn Rieder und Bürgermeister Machold vom Markt Wolnzach übergeben.



v. l. n. r.: Landrat Martin Wolf, LEADER-Koordinatorin Agnes Stiglmaier, Wolnzacher Bürgermeister Jens Machold, LAG-Managerin Carmen Glaser und der Geschäftsführer des Zweckverbandes Deutsches Hopfenmuseum Markus Rieder bei der Übergabe des Bewilligungsbescheides im Landratsamt. (Foto: Landratsamt)

Das bisherige Depot des Deutschen Hopfenmuseums, welches sich im Wolnzacher Ortsteil Gosseltshausen befindet, soll in ein Schaudepot umgewandelt und somit eine Ergänzung zum bekannten Hauptmuseum in Wolnzach werden. Das Depot ist bislang für die Öffentlichkeit aus Platzgründen nicht zugänglich. Ein Neubau – unweit des jetzigen Depots – soll jedoch zukünftig an besonderen Tagen besichtigt werden können.

Ziel des Projektes ist eine Ergänzung der bisherigen Sammlung mit Exponaten, die die Entwicklung der deutschen Hopfenwirtschaft in den letzten 50 Jahren maßgeblich beeinflusst haben. Initiiert und vorbereitet wurde das Vorhaben vom Verein Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach.

Der Zweckverband Deutsches Hopfenmuseum tritt als Projektträger und Antragssteller auf und wird mit 200.000,00 € vom LEADER-Programm gefördert.

7. LEADER-Bürgerengagement-Projekte stellen sich vor



von links nach rechts: Robert Freudenberg, Elisabeth Buchbauer (Caritas), Agnes Stiglmaier (Leader-Koordinatorin), Luitgard Starzer (Bündnis für Familie), Alfons Middendorf (Bürgernetz), Carmen Glaser (LEADER-Managerin), Lorenz Reich (Niederlaurbach) und Landrat Martin Wolf (Foto: Lodermeyer)

Fünf neue Projekte laufen inzwischen im Rahmen der "Unterstützung Bürgerengagement", dem Förderprogramm von Kleinprojekten von LEADER. "Ich bin beeindruckt von der Vielzahl und den Facetten dieser Projekte", sagte Landrat Wolf bei einem gemeinsamen Termin im Landratsamt. Hierbei hatten die Verantwortlichen die Möglichkeit ihr Vorhaben vorzustellen:

- **1200 Jahre Niederlauterbach:** "Wir sind ein Ortsteil von Wolnzach und werden 1200 Jahre alt", erzählt Lorenz Reich. Aus diesem Grund plant ein Arbeitskreis nun das Jubiläumsjahr. Es sind verschiedene Aktionen im ganzen Jahr geplant, darunter auch der von LEADER mit 2500 Euro geförderte Imagefilm.
- **Mobile-Digitale-Bildungswerkstatt beim Bürgernetzverein:** Der Bürgernetzverein wird verschiedene Kurse anbieten, in denen die Teilnehmer die Technik und Bedienung eines Tablets mit fachmännischer Unterstützung kennenlernen werden. Hiefür erhält der Verein im Rahmen der "Unterstützung Bürgerengagement" rund 2400 Euro. "Inzwischen ist die Mehrzahl der Haushalte mit dem Internet verbunden", sagt Alfons Middendorf. "Aber das heißt nicht, dass die Mehrzahl der Menschen auch mit dem Internet verbunden ist."
- **Malkurse für Schlaganfallpatienten:** "Eines unserer jüngsten Projekte ist eine Malgruppe für Schlaganfallpatienten und neurologisch Erkrankte", erzählt Luitgard Starzer, die am Landratsamt unter anderem für das Bündnis für Familie zuständig ist. Der Malkurs soll zweimal im Jahr angeboten werden. Dieses Projekt wird von LEADER mit zweimal 1100 Euro unterstützt.
- **Kreativ Campus AG in Jetzendorf:** Ein klassisches Bürgerprojekt setzt Robert Freudenberg aus Jetzendorf mit den 2500 Euro von LEADER um. Seine offene Kreativwerkstatt ist mit einem Musikraum, einer Werkstatt und einer Küche eingerichtet. "Das Geld von LEADER habe ich für die Ausstattung genutzt - ich konnte jetzt Cajons und auch Ukulelen kaufen, Dinge für Siebdruckprojekte und mehr", erzählt der Jetzendorfer. Aktuell hat er ein kreativhandwerkliches, musikalisches Projekt mit Schülern der Mittelschule Reichertshausen am Laufen.
- **Café Auszeit:** "Wir wollen beim Café Auszeit, dass die Pflegenden ihre Angehörigen mitbringen", erklärt Buchbauer. Diese werden dann von Ehrenamtlichen betreut, so dass sich die pflegenden Angehörigen in Ruhe austauschen können. Losgehen soll das Ganze im November. Hier gab es eine Förderung von rund 1000 Euro von LEADER.

[Hier können Sie diesen Artikel weiterlesen.](#)

8. Ergebnis des LEK-Umlaufverfahrens zum Projekt „Naturerlebnispfad Stadt Pfaffenhofen“

Das Projekt „Naturerlebnispfad Stadt Pfaffenhofen“ kann ab sofort seinen Förderantrag beim AELF (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) in Ingolstadt einreichen. Dies wurde einstimmig von den Mitgliedern des beschlussfähigen LAG-Lenkungsausschusses im Umlaufverfahren beschlossen. Herr Albert Gürtner war als 2. Bürgermeister der Stadt Pfaffenhofen von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die Stadt Pfaffenhofen plant im Stadtwald an der Königsbergerstraße einen Naturerlebnispfad. Dieser soll eine Ergänzung zum bereits bestehenden Spiel- und Trimm-dich-Pfad sein.



Geplant sind Informationstafeln zur Tier- und Pflanzenwelt, sowie interaktive Tafeln mit z.B. Rätseln. Auf 2-3 km Länge entsteht ein Bildungsangebot für Kinder, Schüler und die ganze Familie. Das Projekt erhält eine 50 %-ige Förderung aus LEADER-Mitteln in Höhe von 37.500 €.

9. Übersicht/Stand über die letzten LEK-Projekte

Projekt Naturerlebnispfad Pfaffenhofen:	Förderantrag wurde eingereicht
Projekt CO2-Regio:	Förderantrag muss bis 06.05.2020 eingereicht werden
Projekt Klimaschutzbus Scheyern:	Förderantrag muss bis 17.06.2020 eingereicht werden
Projekt Sportstättenentwicklungsplan Münchs.:	Förderantrag muss bis 17.06.2020 eingereicht werden
Projekt Spiritueller Tourismus:	Förderantrag muss bis 17.12.2020 eingereicht werden
Projekt Dorfgemeinschaftshaus Pischelsdorf:	Förderantrag muss bis 17.06.2020 eingereicht werden

10. Aktuelles Förderbudget

Aktuell stehen noch 39.156,80 € Fördergelder für Projekte zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit nach Ausschöpfung des Budgets auf den bayernweiter Topf in Höhe von ca. 10 Millionen Euro zuzugreifen.

[Den aktuellen LES-Umsetzungsstand im Detail können Sie hier sehen.](#)

11. Weitere aktuelle Fördermöglichkeiten und Wettbewerbe:

Modellvorhaben „Smarte LandRegionen“: Förderung digitaler Lösungen

https://www.bmel.de/DE/Laendliche-Raeume/Digitales/SmarteLandregionen/texte/MuD_Smarte_LandRegionen.html

Rural inspiration awards: Klimaschutzprojekte

<http://leadernetzwerkbayern.de/Resources/Persistent/cd2e14f02e4856e1afc13f5e72992ed015d8e7ca/Guidelines-Rural-Inspiration-Awards-2020.pdf>

